



DFB Medien GmbH & Co. KG

Freigabemitteilung Nr. 14		Spielbericht im SpielPLUS		
System:		DFBnet	Spielbetrieb	
Speicherpfad/Dokument:		080514_DFBnet-Spielbericht-SpielPLUS-Freigabemitteilung-R2.35.doc		
	Erstellt:	Letzte Änderung:	Geprüft:	Freigabe:
Datum:	13.05.2008	14.05.2008 15:14	14.05.2008	14.05.2008
Version:	1.0	1.0	1.0	1.0
Name:	B. Pohl	B. Pohl	P. Smerzinski	P. Smerzinski

© 2008 DFB Medien GmbH & Co. KG

Alle Texte und Abbildungen wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet, dennoch können etwaige Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung der DFB Medien, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Schäden oder Folgeschäden, die aus der An- und Verwendung der in diesem Dokument gegebenen Informationen entstehen können, ist ausgeschlossen.

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe sowie die Veröffentlichung dieser Unterlage, ist ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung DFB Medien nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder der GM-Eintragung vorbehalten.

Die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.



Management Summary

Im R2.35 werden für DFBnet Spielbericht einige wesentliche Erweiterungen freigegeben. Jetzt können im Vereinsmeldebogen angemeldete Spielgemeinschaften im Spielbericht verwendet werden. Des Weiteren können für Ligen, in denen es die Anforderungen gibt, Zeitstrafen und Spielerwechsel ohne Angabe der Spielminute und des ausgewechselten Spielers eingegeben werden. Außerdem gibt es noch eine Änderung bei der Schiedsrichtereingabe.

Inhalt:

1.	Spielgemeinschaften	3
1.1	Anlegen einer Spielgemeinschaft	3
1.2	Zuordnen der Spieler einer Spielgemeinschaft.....	3
1.3	Dublettenbereinigung	5
1.4	Staffelleiter	5
2.	Spielerwechsel bei Jugend und Senioren	5
2.1	Hintergrund	5
2.2	Funktion.....	5
2.3	Spielereinsatzstatistik.....	6
2.4	Schalter in den Ligaregeln	6
3.	Erfassung von Zeitstrafen.....	7
3.1	Hintergrund	7
3.2	Funktion.....	7
3.3	Schalter in den Ligaregeln	8
4.	Schiedsrichter kann Assistentennamen eingeben	9
4.1	Hintergrund	9
4.2	Geändertes Verhalten im Spielbericht	9
5.	Sonderereignis im Pressebericht.....	9

Abbildungen:

Abbildung 1:	Spielgemeinschaft im Vereinsmeldebogen	3
Abbildung 2:	Spielerzuordnung bei Spielgemeinschaften	4
Abbildung 3:	Spielberechtigungsliste bei Spielgemeinschaften	5
Abbildung 4:	Eingabe der Auswechslungen ohne Spielminute und für wen	6
Abbildung 5:	Ligaregel für Spielerwechsel	7
Abbildung 6:	Eingabe und Anzeige von Zeitstrafen	8
Abbildung 7:	Ligaregel für Zeitstrafe	9



1. Spielgemeinschaften

1.1 Anlegen einer Spielgemeinschaft

Die Spielgemeinschaft wird im DFBnet über die Mannschaftsmeldung im Vereinsmeldebogen angemeldet und verwaltet. Dabei wird der Verein, der die Meldung abgibt, automatisch zum federführenden Verein (Vorgang im VMB siehe Abbildung 1: Spielgemeinschaft im Vereinsmeldebogen).

Die Angaben über die Anzahl Spieler sind keine Pflichteingaben und für den Spielbericht ohne Bedeutung. Ein Wechsel der Federführung innerhalb der Saison ist nicht möglich.

The screenshot shows the 'DFBnet Meldebogen' interface in Internet Explorer. The browser address bar shows a URL starting with 'http://test.dfbnet.org/vmb/mannschaftsmeldungedit.do?reqCode=edit&teamID=00R911TQC000000W0AGS3KVJ3TKD4&vereinsID=00E58GNB78000096V'. The page title is 'DFBnet Meldebogen - Windows Internet Explorer'. The main content area is titled 'Mannschaftsmeldung bearbeiten' and includes a 'Verein' section with 'Vereinsname: AHRWEILER BC' and 'Vereinsnummer: 41000873'. Below this is the 'Mannschaftsdaten' section with 'Mannschaftsart: A-Junioren', 'gewünschte Spielklasse: Bezirksliga', 'Mannschaft: 1. Mannschaft', and 'Mannschaftsname: SG Ahrweiler'. The 'gewünschtes Spielgebiet' section shows 'Verband: Fußball-Verband Rheinland' and 'Spielgebiet: Kreis Rhein/Ahr'. The 'Spielgemeinschaften' section lists 'federf. Verein' and 'Anzahl Spieler' for 'SC 07 BAD NEUENAUH R.E.V.' (5 players). The 'Wünsche' section has 'Spieltag: Sa' and 'Uhrzeit: 19:30 Uhr'. A free text field contains the text: 'Keine Kollision mit der ersten Seniorenmannschaft der SG Ahrweiler/Bad Neuenahr, da Trainer dort selber spielt. In einigen Verbänden (z.B. dem Berliner FV) ist hier die Angabe der Woche erforderlich: 1 für Samstag 1, 2 für Samstag 2. Bitte verwenden'.

Abbildung 1: Spielgemeinschaft im Vereinsmeldebogen

Das Anlegen der Spielgemeinschaft im Vereinsmeldebogen ist zwingende Voraussetzung für die Verwaltung der Spieler der Spielgemeinschaft im Spielbericht.

In der Anwendung Spielbericht sind keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig, um die Spielgemeinschaft zu verwenden, sie wird automatisch erkannt.

1.2 Zuordnen der Spieler einer Spielgemeinschaft

Der Mannschaftsverantwortliche des federführenden Vereins hat automatisch die Berechtigung, Spieler aller Vereine, die zur Spielgemeinschaft gehören, zur Mannschaft zuzuordnen. Sollen noch Mitarbeiter der nicht federführenden Vereine die Berechtigung bekommen, Spieler zuzuordnen, muss für sie über die Benutzerverwaltung eine Kennung mit Berechtigung auf den federführenden Verein und der richtigen Mannschaftsart und Spielklasse angelegt werden. Er hat dann für diese Mannschaft die gleichen Funktionen wie der Mannschaftsverantwortliche des federführenden Vereins zur Verfügung.

In der Anwendung ruft der Mannschaftsverantwortliche dann wie gewohnt den Menüpunkt *Spielberechtigungen bearbeiten* und dann die Funktion *Spielerzuordnung* auf. Es werden dann alle Spieler der entsprechenden Mannschaftsart aus allen beteiligten Vereinen getrennt durch eine Überschriftszeile mit dem Vereinsnamen angezeigt (siehe folgende Abbildung 2: Spielerzuordnung bei Spielgemeinschaften).

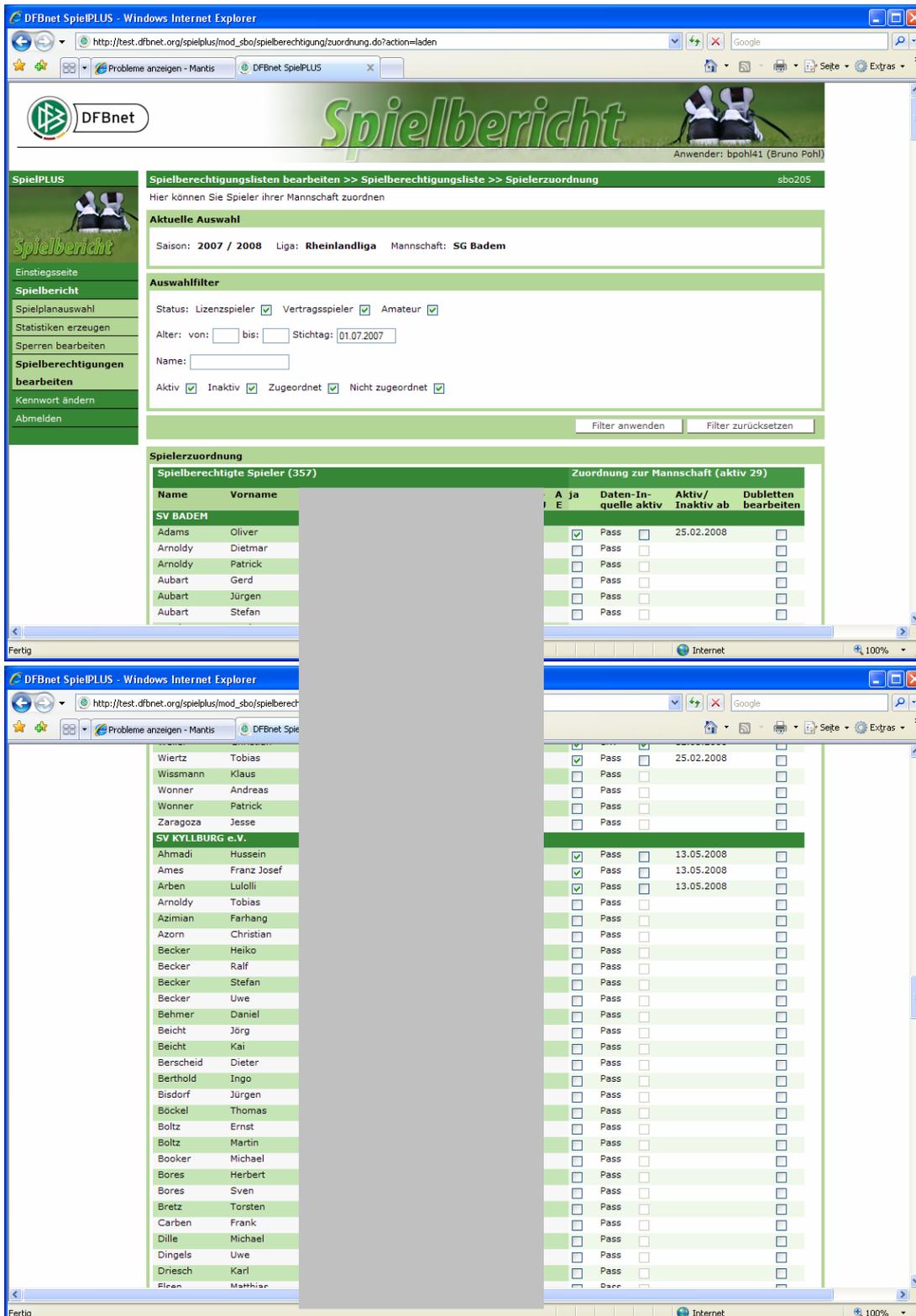


Abbildung 2: Spielerzuordnung bei Spielgemeinschaften

Die Spieler sind innerhalb des Vereins alphabetisch sortiert und können wie gewohnt über Ankreuzen zugeordnet werden.

Nach erfolgter Zuordnung entsteht die Spielberechtigungsliste wie bei Mannschaften ohne Spielgemeinschaft. Darin ist nicht mehr zu sehen, aus welchem Verein sie kommen, was auch sinnvoll ist, da die Spielberechtigungsliste sich auf die Mannschaft und nicht auf einen Verein bezieht (siehe Abbildung 3: Spielberechtigungsliste bei Spielgemeinschaften).

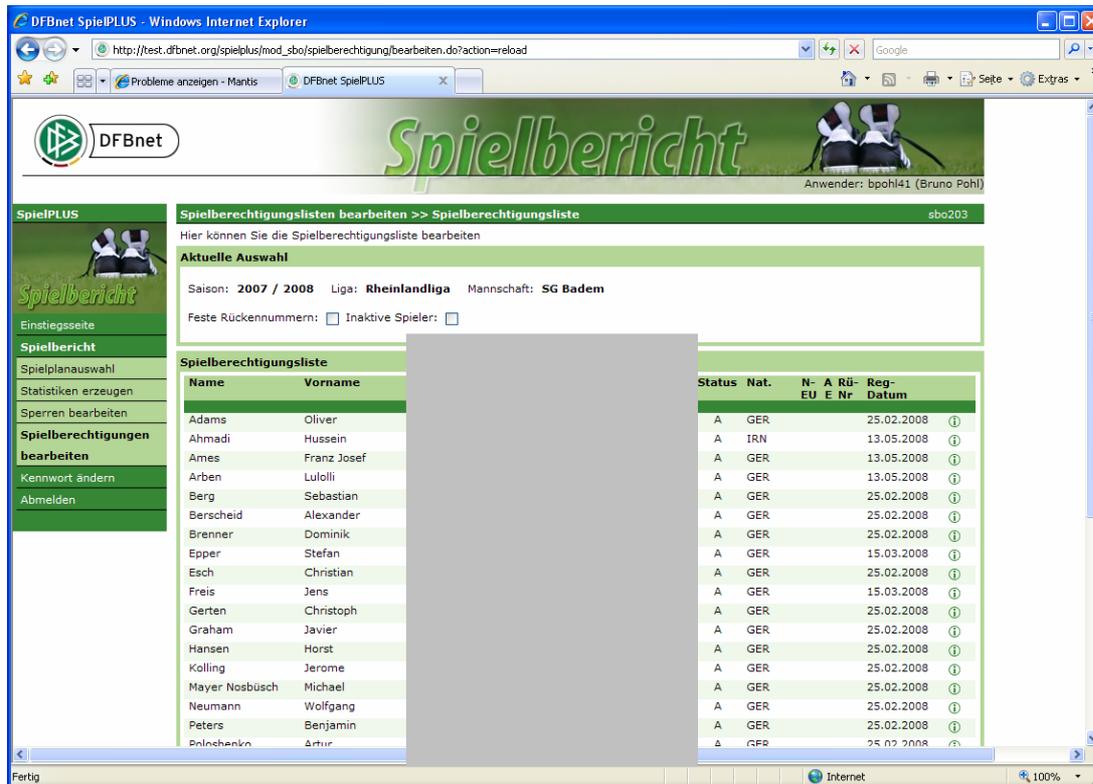


Abbildung 3: Spielberechtigungsliste bei Spielgemeinschaften

1.3 Dublettenbereinigung

Die Spieler, die bisher wegen des fehlenden Zugriffs auf die anderen Vereine der Spielgemeinschaft erfasst wurden, müssen über die Dublettenbereinigung wieder zusammengeführt werden. Sie sind wie gewohnt in roter Schriftfarbe gekennzeichnet. Allerdings können die beiden gekennzeichneten Stellen in der Liste sehr weit auseinander liegen, weil die erfasste Dublette immer im federführenden Verein und das Original in einem Verein der Spielgemeinschaft angezeigt wird. Die Zusammenführung erfolgt wie gewohnt durch Ankreuzen der beiden in der letzten Spalte und über die Funktion *Dublette bearbeiten*.

1.4 Staffelleiter

Die Funktionen der Spielerzuordnung, der Spielberechtigungsliste und der Dublettenbereinigung im Zusammenhang mit Spielgemeinschaften sind für den Staffelleiter sinngemäß identisch zu denen für die Mannschaftenverantwortlichen.

2. Spielerwechsel bei Jugend und Senioren

2.1 Hintergrund

In den unteren Seniorenklassen und in allen Jugendklassen können Spieler mehrfach ein- bzw. ausgewechselt werden. Auf die Minutenangabe kann verzichtet werden, denn lediglich alle eingesetzten Spieler sollen im Spielbericht aufgeführt sein. Auf die Dokumentation der Mehrfachauswechslung kann ebenfalls verzichtet werden, nur die Tatsache, dass jemand eingewechselt wurde, ist entscheidend und wird als Einsatz gewertet.

2.2 Funktion

Bei den Ligen, in denen die oben genannten Funktionen gewünscht sind, können sie über einen neuen Ligaregelschalter eingeschaltet werden.

Bei der Erstellung des Spielberichts Teil 2, Schiedsrichtereingabe, kann dann eine Einwechslung eingegeben werden ohne die Spielminute einzugeben und ohne Angabe des ausgewechselten Spielers. Die Anzei-



ge erfolgt dann mit dem Hinweis „k.A.“ (siehe Abbildung 4: Eingabe der Auswechslungen ohne Spielminute und für wen).

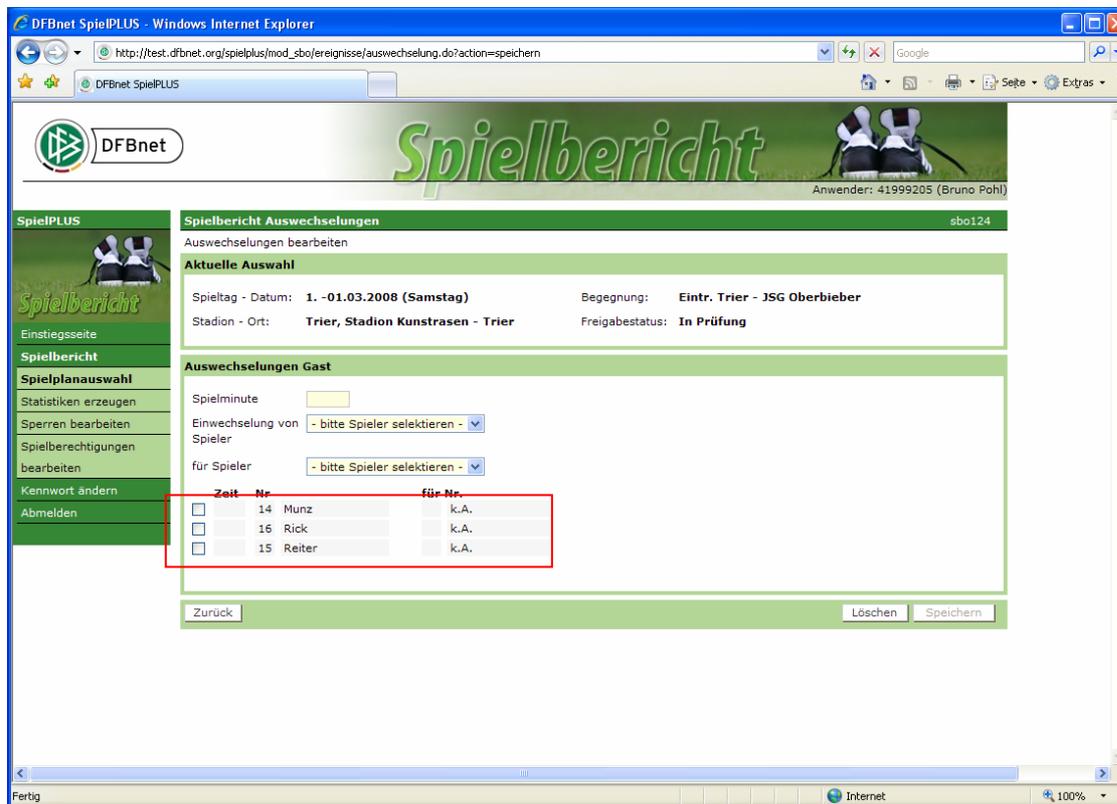


Abbildung 4: Eingabe der Auswechslungen ohne Spielminute und für wen

Es kann aber auch trotz des Schalters wie gewohnt eine Spielminute und die Rückennummer des ausgewechselten Spielers angegeben werden. In dem Fall werden die Angaben auf Plausibilität und Gültigkeit geprüft und die Liste der Auswechselspieler wird wie gewohnt reduziert.

2.3 Spielereinsatzstatistik

In der Spielereinsatzstatistik wird für einen Spieler, der ohne Angabe einer Minute einwechselt wurde, die volle nominelle Spielzeit (Angabe Spieldauer aus der Ligaregel) angerechnet. Dies gilt natürlich auch für einen Spieler, der ausgewechselt, aber nicht angegeben wurde.

2.4 Schalter in den Ligaregeln

In der Ligaregel für die entsprechende Liga muss die Angabe *Spielerwechsel ohne Minute und für wen (Jugend/Senioren)* gesetzt werden (siehe Abbildung 5: Ligaregel für Spielerwechsel)

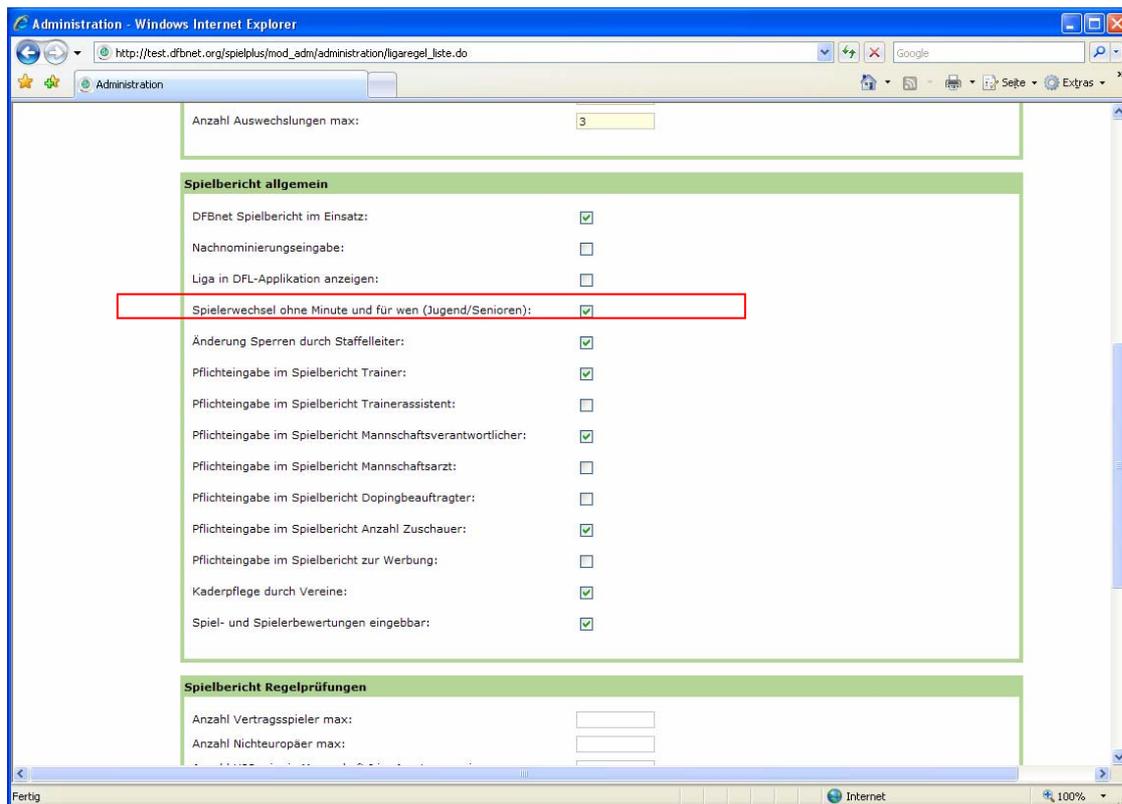


Abbildung 5: Ligaregel für Spielerwechsel

3. Erfassung von Zeitstrafen

3.1 Hintergrund

Im Jugendbereich gibt es statt der Gelb-Roten Karte Zeitstrafen. Gelb und Rot gibt es wie in den anderen Mannschaftsarten. Zeitstrafe heißt, ein Spieler muss ab einer bestimmten Minute das Spielfeld verlassen und darf erst nach 5 bis 10 Minuten bei einer Spielunterbrechung wieder rein kommen. Die genaue Länge der Zeitstrafe wird nicht erfasst.

Wie bei einer Gelb-Roten Karte kann für einen Spieler in einem Spiel nur **eine** Zeitstrafe ausgesprochen werden, bei erneutem Vergehen erfolgt die Rote Karte.

Die Länge kann in den verschiedenen Landesverbänden unterschiedlich sein, sie würde bei der genauen Berechnung des Spielereinsatzes eine Rolle spielen, und müsste deshalb in den Ligaregeln hinterlegt werden. Auf die Anrechnung wird aber verzichtet, da die Berechnung der Spielzeiten durch die Mehrfachauswechslungen in Jugendspielen ohnehin ungenau ist, siehe voriges Kapitel.

3.2 Funktion

Im Spielbericht Teil 2 (Schiedsrichtereingabe) wird statt der Gelb-Roten Karte die Zeitstrafe eingegeben. Die Angabe der Spielminute ist Pflicht. Es können nur Spieler ausgewählt werden, für die zuvor eine Gelbe Karte erfasst wurde (siehe Abbildung 6: Eingabe und Anzeige von Zeitstrafen).

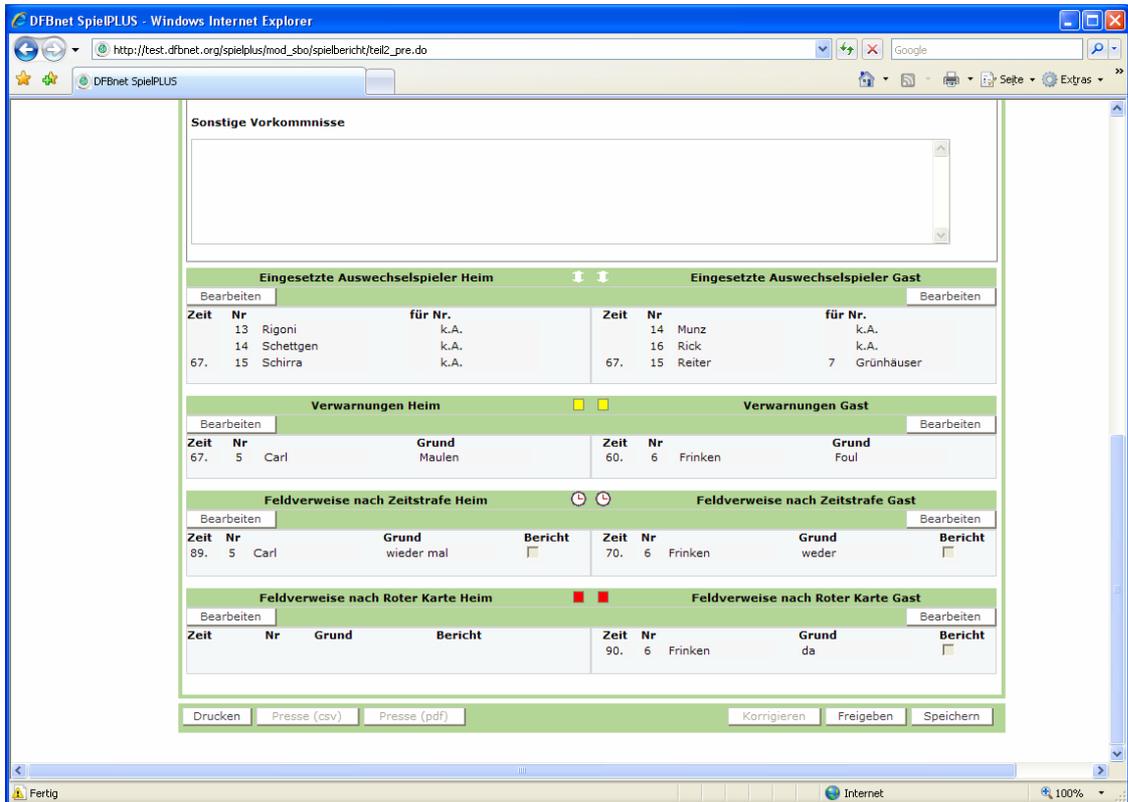
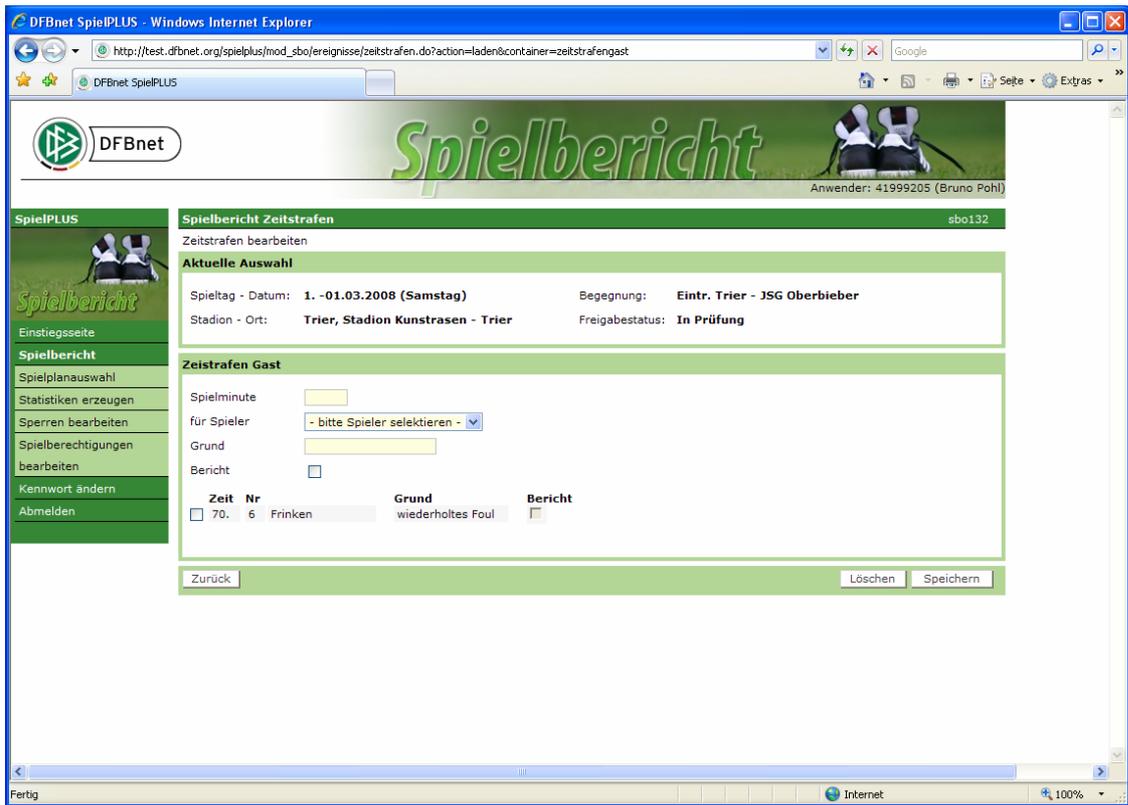


Abbildung 6: Eingabe und Anzeige von Zeitstrafen

3.3 Schalter in den Ligaregeln

Um die Eingabe einer Zeitstrafe zu ermöglichen, muss in der Ligaregel der Schalter *Zeitstrafen* gesetzt sein (siehe Abbildung 7: Ligaregel für Zeitstrafe).

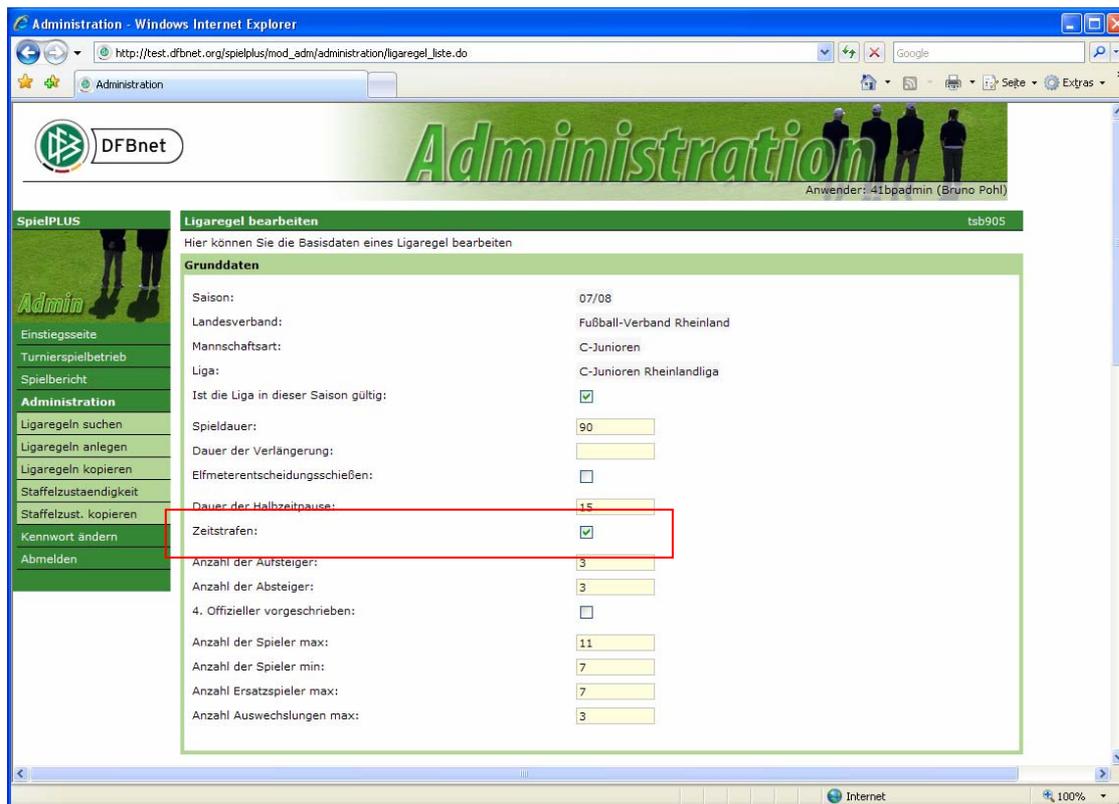


Abbildung 7: Ligaregel für Zeitstrafe

4. Schiedsrichter kann Assistentennamen eingeben

4.1 Hintergrund

In unteren Spielklassen in einigen Landesverbänden werden die Assistenten nicht über die Schiedsrichteranzsetzung angesetzt sondern nur der Spielleiter. Die Assistenten werden von den Vereinen gestellt, sie müssen keine ausgebildeten Schiedsrichter sein.

4.2 Geändertes Verhalten im Spielbericht

Der Grundsatz bleibt wie bisher erhalten, dass der Schiedsrichter im Teil 2 angesetzte Schiedsrichter und Assistenten nicht ändern darf, wenn sie über die Schiedsrichteranzsetzung angesetzt wurden.

Die Ausnahme ist der Fall, dass keine Assistenten angesetzt wurden, die Felder also leer sind, dann ist die Eingabe frei geschaltet und der Schiedsrichter darf die Assistenten eingeben.

Die eingegebenen Namen erscheinen in Folge auch im Probe- und Echtdruck Spielbericht und im Pressebericht.

Der Staffelleiter darf wie bisher im Korrekturmodus Schiedsrichter und Assistenten ändern.

5. Sonderereignis im Pressebericht

Im Pressebericht nach dem Spiel wird jetzt auch ein evt. Sonderereignis beim Spielergebnis, wie Spielabbruch, Nichtantritt, usw. ausgegeben.

* * *